

[55421]

Herrmann Müller-Bohn, Die Denkmäler Berlins

haben ihren wohlverdienten Absatz gefunden.

Bis heute wurden 4000 Exemplare verkauft.

Das Buch ist empfohlen von der Berliner Schuldeputation.

Fernere Empfehlungen:

Schreiben des Herrn Schulrat Moldehn vom 20. Oktober 1897:

Hochgeehrter Herr! Empfangen Sie meinen verbindlichsten Dank für die freundliche Uebersendung des in Ihrem Verlage erschienenen Denkmalbuches von Müller-Bohn. Das Werk, das ich mit Vergnügen durchgesehen habe, ist nicht nur von grossem Interesse für jeden Bewohner und Besucher Berlins, sondern auch für alle Berliner Lehrer und Lehrerinnen ein schätzenswertes Hilfsmittel bei dem Unterricht in der Heimatkunde. Ich werde darum das Denkmalbuch in meiner Anstalt gern empfehlen.

In vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener
Schulrat Moldehn,
Direktor des Königl. Lehrerinnenseminars
und der Augustaschule.

Generalinspektion des Militär-, Erziehungs- und Bildungs-Vereins:

Der Verlagshandlung erlaube ich mir in Verfolg meines Schreibens vom 27. v. Mts. ergebenst mitzuteilen, dass das mir unter dem 26. v. Mts. gütigst übersandte Buch „Die Denkmäler Berlins“ von Hermann Müller-Bohn als ein willkommener Führer bei Besichtigung der Denkmäler Berlins angesehen werden kann und geeignet erscheint, an den Kadettenanstalten und Kriegsschulen in die Stuben- und Anstaltsbibliotheken eingereiht zu werden. Die mir unterstellten Anstalten sind dementsprechend auf das Buch aufmerksam gemacht worden.

Der General-Inspekteur
von Kessler,
General der Infanterie.

„Militärzeitung“, Berlin:

„Ein sehr interessantes Buch, das nicht nur dem Berliner, sondern auch jedem Fremden, der die deutsche Reichshauptstadt besucht, empfohlen werden kann.“

= Alle Pädagogischen Blätter bringen grössere Berichte. =

Bis Weihnachten versende mit 50%. (Verkauf 2 M.)

Vielfachen Wünschen zufolge liess ich eine elegante Ausgabe mit Goldschnitt herstellen.

Diese gebe mit 33 1/3 % und 13/12. (Nur bar.) Verkauf 3 M.

==== Das Absatzgebiet ist ganz Deutschland! ====

Hochachtungsvoll

Steglitz, Weihnachten 1897.

R. Auerbach Verlag.

[Z] [55715] In unserem Verlage erschien
soeben:

„Deine Toten sollen leben.“

Totenfest-Predigt

gehalten am 21. November 1897

von Dr. Menzel,

Pastor in Breslau.

8°. 10 Seiten. Preis 25 ¢ ord.,
19 ¢ netto, 17 ¢ bar.

Wir bitten zu verlangen.

Halle a/S.

C. A. Kaemmerer & Co.

➔ Für die Weihnachtszeit ➔

[Z] [49131] empfehlen:

Fromme Sprüche, Größe 42 × 32 cm, auf starkem Karton mit
Fesen zum Aufhängen. Passender Zimmerschmuck
für jede Kinderstube. Dieselben eignen sich ganz vorzüglich zu Ver-
losungen und zum Verkauf für milde Stiftungen und Kirchenbauten.
Verkaufspreis nach Belieben. 7 verschiedene Muster à 35 ¢ no. bar,
bei Abnahme von mindestens 50 Exemplaren à 30 ¢ bar.

100 Stück gemischt für 20 M bar.

Wiesbaden.

Rud. Bechtold & Comp.